

Anna Beul (1882-nach 1946)

- Ausbildung zur Lehrerin und Tätigkeit in Münster und ab 1917 in Werne
- 1924: Wahl als einzige Frau in die Stadtverordnetenversammlung Werne sowie in den Kreistag des Aktkreises Lüdinghausen
- 1927: Konrektorin der Steintorschule in Werne
- 1930: Leiterin der Steintorschule in Werne
- 1940: Versetzung als einfache Lehrerin an eine Volksschule in Münster nachdem ihr u.a. vorgeworfen wurde, dass sie
 - eine „zweideutige“ Haltung zum Kampf gegen das Judentum habe
 - sich gegen das Abhängen von Kruzifixe wehrte
 - Schüler nicht bestrafte, weil diese am Dreikönigstag nicht zur Schule kamen, nach dem dieser katholische Feiertag abgeschafft wurde
- Widerstand gegen die Angliederung des Bund Deutscher Mädchen an ihrer Schule

